

Adaptierte Fernbedienung

Sabina hatte die Idee, eine Fernbedienung für den Eichhornzug zu adaptieren - da habe ich ein bisschen geholfen und es danach für Lea auch gleich nachgemacht.

Die Beschreibung kann man auch für fast alle anderen Fernbedienungen verwenden.

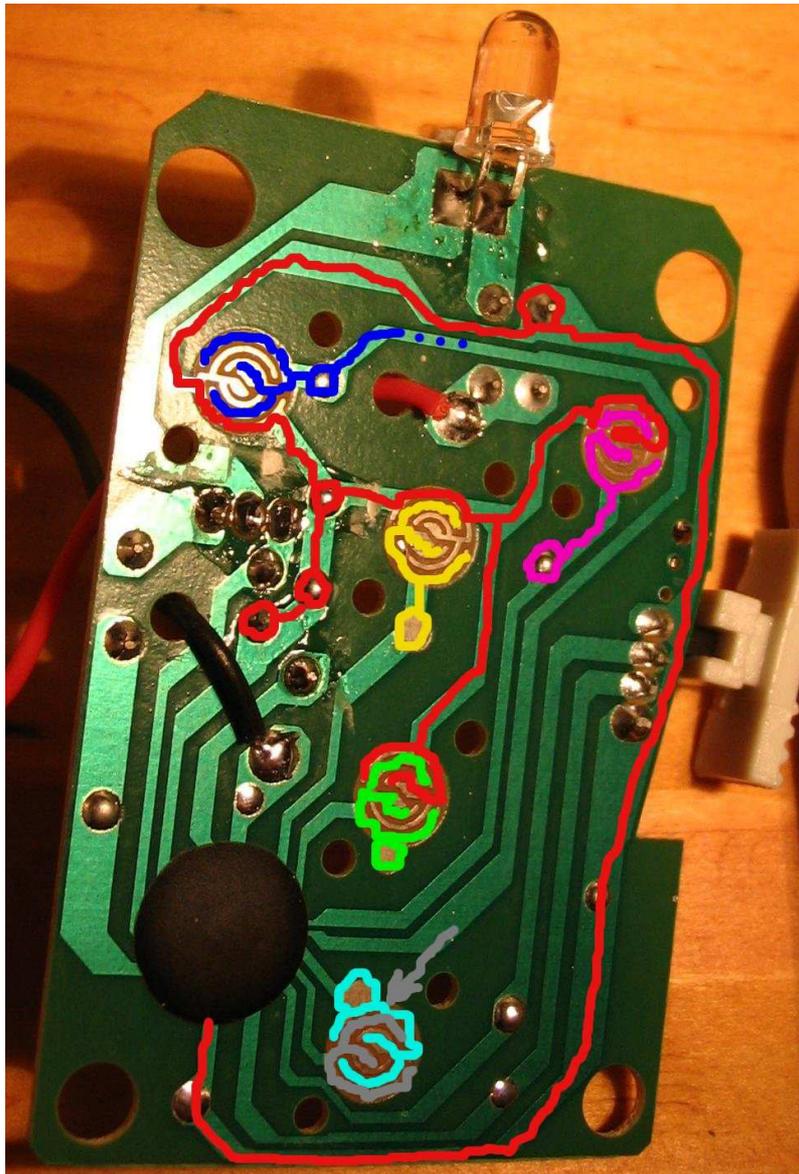
Ich empfehle dafür eine programmierbare/lernfähige Fernbedienung, weil Original-Fernbedienungen schwer zu beschaffen und teuer sind.

Was wir brauchen ist

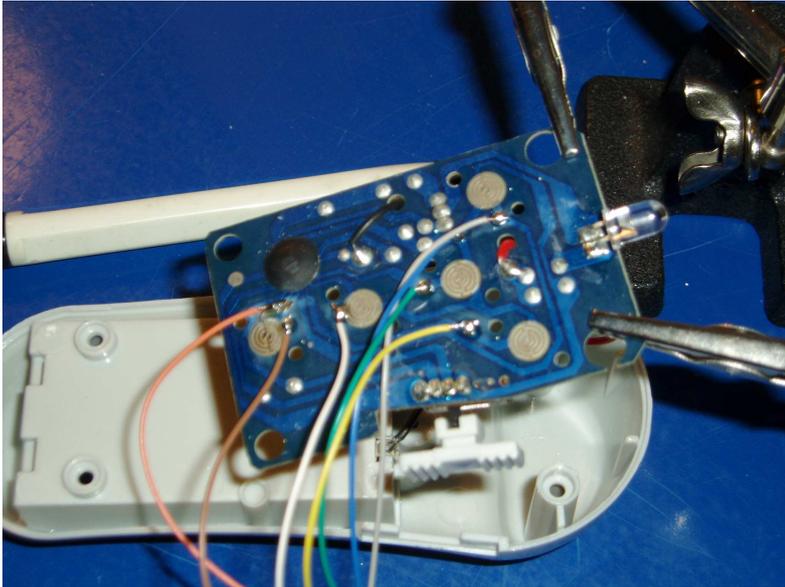
1. Die Fernbedienung
2. Kabel mindestens sieben Adern (ich habe ein neunpoliges Kabel von einer alten Maus genommen)
3. Elektronik Lötzinn
4. Saitenschneider
5. LötKolben möglichst feine Spitze
6. Schraubendreher Kreuzschlitz
7. Cuttermesser



1. Die Fernbedienung aufschrauben und die Platine rausnehmen
Die Gummihütchen abzupfen, auf der Rückseite aufpassen das die Kabel zur Batterie nicht abreißen.
2. Auf dem nächsten Bild habe ich mal angemalt welche Leiterbahnen interessant sind.
Die rote Leitung ist für die oberen vier Tasten die gemeinsame Rückleitung. Die kleinen Kringel kennzeichnen mögliche Lötunkte.



Die untere Taste türkis/grau gestaltet sich etwas schwieriger - zumindest auf der grauen Seite. An der mit dem grauen Pfeil gekennzeichneten Stelle sollte der äußere Ring getrennt werden, damit beim Löten an der grauen Hälfte kein Kurzschluss entsteht.



3. Die Kabel anlöten. Auf der anderen Seite der Kabel die Buchsen anlöten, das Kabel was an der rot gekennzeichneten Leiterbahn angelötet ist, muss natürlich an alle Buchsen verteilt werden - also blau, pink, rot und grün. Türkis und grau kommen an eine Buchse.

Ich habe das Kabel am unteren Ende der Fernbedienung rausgeführt und den 9poligen Stecker dran gelassen. Aus einer Gefrierbox hab ich ein Gehäuse für die Buchsen gebaut.

Bilder z.T. mit freundlicher Genehmigung von Sabina Lange.

Viel Spass beim Basteln

stefan(leapapi)

leapapi@aol.com

P.S.: Somit ist kein Gerät, dass über eine Fernbedienung angesteuert wird, mehr sicher :-)